



Die
Verkehrssicherheitsaktion
 in *Baden-Württemberg*

www.gib-acht-im-verkehr.de

Entstehung – Ziele – Partner!

Die Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** bildet Forum und Plattform für eine auf breitem Konsens beruhende Verkehrsunfallprävention in Baden-Württemberg.

Durch zielgerichteten Ressourceneinsatz, wie auch durch die Beteiligung zahlreicher Verbände, ist eine breite gesellschaftliche Verankerung sichergestellt.

Die polizeilichen Aktivitäten in der Verkehrsunfallprävention orientieren sich grundsätzlich an dieser landesweiten Verkehrssicherheitsaktion.

Ziele der Aktion sind,

- o die Unfallzahlen im Land zu senken,
- o die Verkehrssicherheit zu erhöhen und
- o das partnerschaftliche Verhalten im Straßenverkehr zu fördern.

Dies geschieht zum Beispiel durch die

- o Erstellung landesweiter Medien zur Verkehrsunfallprävention,
- o Initiierung von Verkehrssicherheitsprojekten, die auf örtlicher Ebene umgesetzt werden,
- o Bereitstellung von Informationsständen zur Verkehrssicherheitsarbeit,
- o Prämierung erfolgreicher Verkehrspräventionsprojekte sowie durch die
- o Förderung und Unterstützung der Arbeitskreise Verkehrssicherheit und weiterer Netzwerke der Verkehrsunfallprävention in den Stadt- und Landkreisen.

Mit diesen Zielen wurde die landesweite Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** im Jahr 1992 konzipiert, initiiert und umgesetzt.



Gründungsmitglieder sind

- o das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg (IM),
- o die Polizei Baden-Württemberg,
- o der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr e.V. (B.A.D.S. – Sektionen Württemberg, Nordbaden und Südbaden),
- o die Landesverkehrswacht Baden-Württemberg e.V. (LVW),
- o der ADAC (Regionalclubs Württemberg, Südbaden und Nordbaden),
- o der Fahrlehrerverband Baden-Württemberg e.V. (FLV) und
- o der Landessportverband Baden-Württemberg e.V. (LSV, seit 1993 - kurz nach der Gründung).

Weitere Aktionspartner sind seit dem 01.01.2003:

- o das Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg (VM),
 - o das Ministerium für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg (KM) mit dem Landesinstitut für Schulsport, Schulkunst und Schulmusik (LIS),
 - o die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)
- seit dem **29.04.2010** der TÜV SÜD.
seit dem **01.11.2021** der ADFC Baden-Württemberg

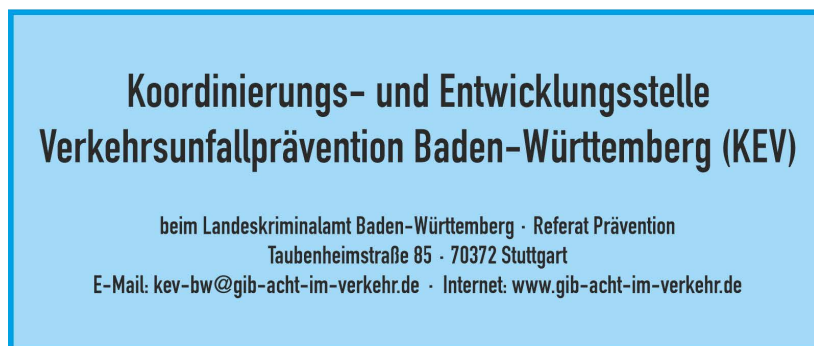
Gremienstruktur

(Forum – KEV – ARGE)



Lenkungsgremium

für die gemeinsame Verkehrssicherheitsarbeit in Baden-Württemberg



Servicestelle

für Aktionspartner, Arbeitsgemeinschaften und Polizeidienststellen



Vernetzter Sachverstand

zu Projekten und Maßnahmen der Verkehrsunfallprävention

Forum Verkehrsunfallprävention

Die Vielfältigkeit des Spektrums der Verkehrsunfallprävention war Grund für eine völlige Neuausrichtung der Verkehrssicherheitsarbeit in Baden-Württemberg, die im Jahr **2000** mit der Gründung des **Forums Verkehrsunfallprävention** durch die Gründungsmitglieder der Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** eingeleitet wurde.

Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsunfallprävention (KEV)

Die beim Landeskriminalamt Baden-Württemberg – Zentralstelle Prävention – angesiedelte und landesweit zuständige Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsunfallprävention (KEV) ist als Servicedienststelle beratend tätig und unterstützt die Polizeidienststellen und Aktionspartner bei der Planung und Durchführung von Maßnahmen der Verkehrsunfallprävention. Sie übernimmt ferner im Rahmen des Partnerverbundes **GIB ACHT IM VERKEHR** Koordinierungsfunktionen, auch über den polizeilichen Bereich hinaus, und leistet Unterstützung bei der Entwicklung neuer landesweiter Verkehrspräventionsmedien insbesondere auch durch die Arbeitsgemeinschaften der Aktion.



Iris Knaut (KEV-Leiterin), Christel Bäuerle, Wolfram Meyer, Guenola Warneke, Reinhold Faiß, Pierre Thiele



Kontakt:

Landeskriminalamt Baden-Württemberg - Zentralstelle Prävention
Koordinierungs- und Entwicklungsstelle Verkehrsunfallprävention
(KEV)

Taubenheimstraße 85, 70372 Stuttgart

Telefon: 0711 5401 2014

Mail: kev-bw@gib-acht-im-verkehr.de

Internet: www.gib-acht-im-verkehr.de

Arbeitsgemeinschaften (ARGE)

An der konzeptionellen Entwicklungsarbeit der Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR** wirken themen- und zielgruppenorientierte Arbeitsgemeinschaften (ARGE) mit.

Sie setzen sich aus Angehörigen der Polizei und einer Vielzahl von Mitgliedern der Aktionspartner und anderen verkehrssicherheitsrelevanten Einrichtungen zu aktuell folgenden Themen und Zielgruppen zusammen:



- o **Kinder / Sicherer Schulweg**
- o **jung.mobil.nüchtern**
- o **Senioren**
- o **Motorrad**
- o **Arbeitsplatz Straße**
- o **Fahrrad & Trends**

Die Arbeitsgemeinschaften wurden anlässlich der ersten Arbeitstagung „**Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg**“ am 30./31.10.2000 in Bartholomä eingerichtet.

Bei Bedarf wird der unmittelbare Kontakt zu den Arbeitsgemeinschaften durch die KEV vermittelt.

Schirmherr

Die Schirmherrschaft zur landesweiten Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** hat unser Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration und stellvertretender Ministerpräsident von Baden Württemberg **Thomas Strobl** am 9. Dezember 2016 in Stuttgart übernommen.



Unser Schirmherr der Aktion **GIB ACHT IM VERKEHR**, Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration **Thomas Strobl**, unterschreibt die Urkunde zur Übernahme der Schirmherrschaft im Beisein vom ehemaligen Landespolizeipräsident **Gerhard Klotter** und dem „kleinen Zebra“ **Maximiliane Boris** am 9. Dezember 2016 im Innenministerium.



Baden-Württemberg

Die baden-württembergische Verkehrssicherheitsinitiative

GIB ACHT IM VERKEHR

leistet einen wesentlichen Beitrag für die Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg und setzt sich in vorbildlicher Weise für partnerschaftliches Verhalten im Straßenverkehr ein.

Um dieses Engagement der daran Beteiligten zu würdigen und zu unterstützen, übernehme ich die Schirmherrschaft.

Stuttgart, den 9. Dezember 2016

Thomas Strobl

MINISTER
für INNERES, DIGITALISIERUNG und MIGRATION
DES LANDES
BADEN-WÜRTTEMBERG



Abbildung:

Die Urkunde zur Übernahme der Schirmherrschaft durch **Thomas Strobl**, Minister für Inneres, Digitalisierung und Migration und stellvertretender Ministerpräsident in Baden-Württemberg, unterzeichnet am 9. Dezember 2016

Unsere bisherigen Schirmherren waren

- ab 03.02.2003
der ehemalige Ministerpräsident
Erwin Teufel
- ab 25.07.2005
der ehemalige Ministerpräsident
Günther H. Oettinger
- ab 26.03.2010
der ehemalige Ministerpräsident
Stefan Mappus
- ab 22.07.2011
der ehemalige Innenminister
Reinhold Gall

Verkehrspräventionspreis

Verkehrspräventionspreis

für herausragende
Aktivitäten,
Veranstaltungen und
Aktionen in der
Verkehrsprävention

in Baden-Württemberg



Die bereits 1994 erstmals durchgeführte Auszeichnung besonderer Veranstaltungen und Aktionen der Arbeitskreise in den Stadt- und Landkreisen und weiterer Initiatoren mit dem Verkehrspräventionspreis **GIB ACHT IM VERKEHR** wurde auch nach Neuausrichtung der Verkehrssicherheitsarbeit als bewährter Anreiz zur Vorlage innovativer Projekte in der Verkehrsunfallprävention weitergeführt.

Die Vergabe des Verkehrspräventionspreises erfolgt für Aktionen oder Maßnahmen zur Verkehrsunfallprävention, die unter dem Slogan und Logo **GIB ACHT IM VERKEHR** firmieren. Es muss mindestens ein Partner der landesweiten Verkehrssicherheitsaktion **GIB ACHT IM VERKEHR** beteiligt sein. Diese Bedingung gilt auch dann als erfüllt, wenn eine Mitgliedsorganisation eines offiziellen **Aktionspartners** beteiligt ist.

Ausschreibungszeitraum ist jeweils das Kalenderjahr mit Bewerbungsschluss zum 31.03. des Folgejahres. Über die Preisvergabe zu den eingereichten Bewerbungen entscheidet eine Jury der Partnergemeinschaft. Es werden Preise in Höhe von (derzeit) 2.500 €, 1.000 € und 500 € vergeben. Seit 2007 wird zusätzlich ein Sonderpreis (300 €) für Verkehrssicherheitstage an Schulen ausgeschrieben. Die Preisübergabe erfolgt regelmäßig im Rahmen eines Festaktes beim Landes-Tag der Verkehrssicherheit Baden-Württemberg.

Landes-Tag der Verkehrssicherheit



Die Partnergemeinschaft führt seit 1992 jährlich eine Zentralveranstaltung mit landesweitem Charakter unter der Bezeichnung **Landes-Tag der Verkehrssicherheit** durch.

Öffentlichkeitswirksam und in entsprechendem Rahmen werden die Zielgruppen der Verkehrsunfallprävention, die gesamte Öffentlichkeit und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens angesprochen und für die Verkehrssicherheitsarbeit

sensibilisiert. Hierbei haben alle bisherigen Veranstaltungen in den Medien und in der Bevölkerung regelmäßig große Beachtung gefunden. Der Landes-Tag der Verkehrssicherheit wird im Auftrag der Aktion jeweils von einem Polizeipräsidium (ehemals auch Polizeidirektionen) organisiert und durchgeführt.

Termine/Orte der Landes-Tage der Verkehrssicherheit:

02.09.1992	Fellbach - Aktionsstart
15.09.1993	Bruchsal
05.10.1994	Friedrichshafen
18.10.1995	Freiburg im Breisgau
17.10.1996	Backnang
25.06.1997	Schwetzingen
08.10.1998	Stuttgart
07.05.2000	Aalen
10.10.2001	Ettlingen (erstmalig für alle Zielgruppen)
19.07.2002	Marbach a. N.
10.07.2003	Freudenstadt
16.07.2004	Aalen
30.09.2005	Göppingen
07./08.10.2006	Kehl
22.07.2007	Sigmaringen
19.09.2008	Mannheim
01.10.2009	Ulm
19.09.2010	Schwäbisch Hall
22.07.2011	Horb am Neckar
04./05.10.2012	Pforzheim - mit 20jährigem Jubiläum
11.10.2013	Freiburg im Breisgau
13.09.2014	Konstanz/Bodensee
24.07.2015	Heilbronn
17.09.2016	Ludwigsburg
19.05.2017	Stuttgart - mit 25jährigem Jubiläum
20.07.2018	Heidelberg
26.06.2019	Offenburg

Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der auf 2020 geplante Landenstag in Ulm auf 2022 verlegt!

Arbeitstagung „Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg“

Als Forum der Arbeitsgemeinschaften und zur ständigen Weiterentwicklung der Präventionsaktivitäten sowie als Plattform für einen fachlichen Informationsaustausch führt die Aktion unter Federführung des Ministeriums für Inneres, Digitalisierung und Migration jährlich eine Arbeitstagung **Verkehrssicherheit in Baden-Württemberg** in Löwenstein durch.

Die Organisation obliegt jeweils der KEV (LKA Baden-Württemberg – Zentralstelle Prävention). Neben den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaften nehmen insbesondere auch Vertreter aus den Führungsebenen der Aktionspartner und der Polizei an diesen Veranstaltungen teil.

Sympathieträger „das kleine Zebra“, Kampagnen und Informationsangebote

Um die Wirkung der Präventionsmaßnahmen bei den Zielgruppen und in der Öffentlichkeit zu stärken, wurde für die Aktion eine eigene Produktlinie zur möglichst klaren und übersichtlichen Zuordnung themen- und zielgruppenorientierter Medien entwickelt.



Die Vermittlung von Präventionsbotschaften in Medien und Mitmachangeboten der Verkehrsunfallprävention bei Kindern erfolgt seit 2002 über **das kleine Zebra** als Identifikationsfigur zusammen mit seinen kleinen Freunden **Oskar, Anna und Willi**. In einer designerischen Auffrischung 2020 kam zu den bisherigen Freunden Oskar, Anna und Willi noch Fatima hinzu.

Seit Juli 2001 präsentiert sich die Aktion mit dem Internet-Auftritt www.gib-acht-im-verkehr.de.

Dieser enthält alle Präventionsinhalte, Kampagnen und Angebote der Aktion und ihrer Partner, ein eigenes Medienarchiv sowie ein spezielles Kinderforum mit geeigneten Informationen für diese Zielgruppe.

Mit der besonderen Radhelmkampagne **Schütze Dein BESTES** werden seit 2012 insbesondere Jugendliche davon überzeugt, beim Radfahren ihr BESTES (Gehirn) mit einem Helm zu schützen – mehr siehe unter www.schuetze-dein-bestes.de

Die Vorbildfunktion Erwachsener (Schwerpunkt Best Ager / Seniorinnen und Senioren) beim Helmtragen wird seit 2015 mit der Kampagne www.helm-tragen-vorbild-sein.de besonders in den Mittelpunkt gerückt.

NO GAME – SICHER FAHREN. SICHER LEBEN! ist unsere Kampagne für die besonders unfallgefährdete Zielgruppe Junge Fahrerinnen und Junge Fahrer unter www.no-game-bw.de und unter <https://www.facebook.com/nogamebw>

Der Bus als Verkehrsmittel Nr. 1 auf dem Schulweg wird in schulischen Veranstaltungen mit besonderen Informations- und Trainingsangeboten zum richtigen Verhalten im Bus und an der Haltestelle insbesondere bei der Klassenstufe 5 im Rahmen der Kampagne **BUS FAHREN – aber richtig!** thematisiert – mehr unter www.bus-fahren-aber-richtig.gib-acht-im-verkehr.de

sicher fit unterwegs ist ein Gemeinschaftsprojekt zur Förderung der Mobilität älterer Verkehrsteilnehmer mit ergänzenden Informationsangeboten zu wichtigen Themen der Kriminal- und Gesundheitsprävention – mehr unter www.sicher-fit-unterwegs.de

Projekt- oder veranstaltungsbezogene Internet-Auftritte wie www.bleib-klar.de (gegen Alkohol- und Drogenmissbrauch) oder www.bikertag.de (der landesweite BIKERTAG) ergänzen die Informationsangebote der Verkehrsunfallprävention in Baden-Württemberg.